

Tagungsort

Haus der Region Hannover
Hildesheimer Straße 18
30169 Hannover

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung mit dem beigefügten Formular bis spätestens **04. November 2014** an:

Ruhr-Universität Bochum
Fakultät für Sozialwissenschaft
Lehrstuhl für Öffentliche Verwaltung, Stadt- und Regionalpolitik
Prof. Dr. Jörg Bogumil
Universitätsstraße 150
44801 Bochum

Sie können sich auch online anmelden unter www.deutschesektion-iias.de oder per E-Mail unter: regionalpolitik@rub.de

Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird kein Beitrag erhoben. Für die Abendveranstaltung müssen wir vor Ort einen Kostenbeitrag in Höhe von 30 Euro erheben. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie am Abendessen teilnehmen möchten.

✂-----

Anmeldeformular:

Name:	
Vorname:	
Institution:	
Straße:	
Postleitzahl:	
Ort:	
E-Mail:	
Unterschrift:	
Teilnahme am Abendessen:	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Spez. Essen gewünscht (z.B. vegetarisch)	

Anfahrt zum Haus der Region Hannover

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Stadtbahnlinien 1, 2, 4, 5, 6, 8, 11, Haltestelle Aegidientorplatz.

Anfahrt mit dem PKW:

Aus Göttingen bzw. Bremen und Hamburg:
Über die A7 Richtung Hannover fahren und an der Ausfahrt Nr. 58 abfahren in Richtung B65 (Hannover - Anderten). Der B65 bis zur Ausfahrt Hannover Zentrum, Döhren, Waldheim, Wülfel folgen. Am Ende der Ausfahrt rechts abbiegen und der Hildesheimer Straße ca. 6 km folgen.

Aus Braunschweig:

Über die A2 Richtung Hannover fahren und an der Ausfahrt Nr. 47 (Autobahnkreuz Hannover-Buchholz) abfahren Richtung A37 und B3 (Hannover). Der A3 folgen und an der Ausfahrt Hannover-Kleefeld, Zentrum, Congress-Centrum abfahren. An der Ampel rechts abbiegen und zunächst der Hans-Böckler-Allee, dann der Marienstraße folgen. Am Aegidientorplatz zweimal links abbiegen und schließlich der Hildesheimer Straße noch 150 m folgen.

Aus Osnabrück und Bielefeld:

Über die A2 Richtung Hannover fahren und an der Ausfahrt Nr. 42 (Hannover-Herrenhausen) abfahren Richtung B6 (Zentrum). Der B6 folgen ca. 10 km folgen, den Kreisverkehr (Landwehrkreisel) an der zweiten Ausfahrt verlassen und weiter der B6 folgen. Die B6 an der Ausfahrt Hannover Zentrum, Döhren verlassen. Am Ende der Ausfahrt links abbiegen und der Hildesheimer Straße ca. 6 km folgen.

Bitte beachten: Es stehen am Veranstaltungsort keine dauerhaft kostenlosen Parkplätze zur Verfügung!

Unterkünfte in Hannover finden Sie unter:

<http://www.hannover.de/Tourismus/Hotels-Unterkünfte>



IIAS
International Institute
of Administrative Sciences

Jahrestagung
der Deutschen Sektion des
Internationalen Instituts für
Verwaltungswissenschaften

Legitimation von Verwaltungshandeln

20. und 21. November 2014



Niedersachsen

Donnerstag, 20. November 2014

11:30 Uhr **Sitzung des Vorstands der Deutschen Sektion**

12:30 Uhr **Mitgliederversammlung der Deutschen Sektion**

13:30 Uhr **Begrüßung**
Birgit Honé
(Staatssekretärin in der Staatskanzlei Niedersachsen)

Prof. Dr. Jan Ziekow
(Präsident Dt. Sektion)

13:50 Uhr **Einleitung**
Prof. Dr. Sabine Kuhlmann
(Universität Potsdam)

14:00 – 14:50 Uhr **Legitimation durch externe Kontrolle**
Richard Höptner
(Präsident des Landesrechnungshofs Hannover)

Stellung und Funktion von Rechnungshöfen bei der staatlichen Aufgabenerledigung

Vortrag und Diskussion
Moderation: Prof. Dr. Sabine Kuhlmann

14:50 – 15:20 Uhr **Kaffeepause**

15:20 – 17:40 Uhr **Legitimation durch Beteiligung**
Dr. Simon Fink/Dr. Eva Ruffing
(Universität Bamberg/Universität Hannover)

Konsultationen in der Energiepolitik – Wirksames Instrument der Bürgerbeteiligung oder „Myth and Ceremony“

Helma Spöring
(Bürgermeisterin der Stadt Walsrode)

Planung von Stromtrassen aus der Sicht der Kommunalverwaltung

Diskussion

Dr. Christian Bauer
(Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung, Speyer)

Die Energiewende in der Politik und Partizipationsverflechtungsfälle. Das Beispiel des Stromnetzausbaus

PD Dr. Cristina Fraenkel-Haeberle
(Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung, Speyer)

Bürgerbeteiligung bei großen Infrastrukturvorhaben: Zum Verhältnis zwischen Betroffenenpartizipation und Bürgerbeteiligung

Diskussion
Moderation: Prof. Dr. Jörg Bogumil

Kaffeepause

17:40 – 18:10 Uhr

18:10 – 19:00 Uhr

Legitimation durch Transparenz
Dr. Göttrik Wewer
(Vice President E-Government Deutsche Post, Staatssekretär a.D.)

Allheilmittel Transparenz?

Diskussion
Moderation: Prof. Dr. Utz Schliesky
(Direktor des Landtags Schleswig-Holstein)

19:30 Uhr

Gemeinsames Abendessen

Freitag, 21. November 2014

9:15 – 11:05 Uhr

Legitimation durch Folgetransparenz: Nationale und Internationale Perspektiven
Dr. Dominik Böllhoff
(Nationaler Normenkontrollrat)

Internationale Erfahrungen mit Ex-Post-Gesetzesevaluationen: Was kann Deutschland lernen?

Prof. Dr. Gisela Färber/Dirk Zeitz
(Universität Speyer)

Legitimation durch Gesetzesfolgeabschätzung? Möglichkeiten und Grenzen für die Legitimation staatlichen Verwaltungshandeln

Prof. Dr. Volker Wittberg/Thomas Wolf-Hegerbekermeier
Hochschule Bielefeld/Kreis Lippe)

Kommunaler Nachhaltigkeits-Kompass - Bewertung des nachhaltigen Nutzens kommunaler Maßnahmen

Diskussion
Moderation: Prof. Dr. Jan Ziekow

11:05 – 11:30 Uhr

Kaffeepause

11:30 – 13:20 Uhr

Legitimation durch Expertenwissen und Parlamentsbeteiligung
Prof. Dr. Claudia Landwehr
(Universität Mainz)

Legitime Expertokratie? Zur Stellung nicht-majoritärer Expertengremien in einem deliberativ-demokratischen System

Volker Gerd Westphal
(Innenministerium Brandenburg)

Erfahrungen mit der Enquetekommission 5/2 in Brandenburg

Prof. Dr. Julia Fleischer
(Universität Potsdam/Universität Bergen)

„Wenn du nicht mehr weiter weißt, gründe einen Arbeitskreis?“ Zur Logik der Organisation von Expertengremien auf Bundesebene

Diskussion
Moderation: Prof. Dr. Sylvia Veit
(Universität Kassel)

13:20 Uhr

Schlusswort
Prof. Dr. Jörg Bogumil
(Ruhr-Universität Bochum)